

Reg. Nr. 01-0201.009

Nr. 10-14.079.2

Geschäftsbericht 2010 des Gemeinderats**Bericht der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) zum Geschäftsbericht 2010 und Rechenschaftsbericht 2007 - 2010 der Produktgruppe 5****Bericht an den Einwohnerrat**

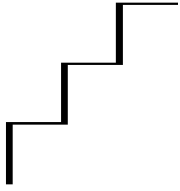
Die Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport (SKFS) hat sich an zwei Sitzungen intensiv mit dem Geschäftsbericht 2010 und Rechenschaftsbericht 2007 - 2010 der Produktgruppe 5 auseinander gesetzt. Allgemein wird die bessere Lesbarkeit durch die Integration des Rechenschaftsberichts in den Berichtsteil begrüsst.

Die Kommission dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für die Beantwortung der Fragen, welche die SKFS im Vorfeld der Beratungen eingereicht hat sowie auch für die weiteren mündlichen Erläuterungen anlässlich der Besprechung. Die Fragen wurden kompetent, transparent und zur Zufriedenheit beantwortet. Die Kommission anerkennt den enormen Aufwand, welcher für diese Berichterstattung geleistet werden musste. Trotzdem gibt es einige formelle Anregungen bzw. konkrete Anforderungen, welche für den nächsten Bericht erwartet werden.

So ist es aus Sicht der Kommission wünschbar, Entwicklungen über einen aussagekräftigen Zeitraum grafisch ansprechend darzustellen, um die politische Entscheidungsfindung zu erleichtern. So lassen sich Trends eher erkennen und entsprechende Massnahmen einleiten.

Für die kommenden Berichte und insbesondere Rechenschaftsberichte erwartet die Kommission bei der Berichterstattung und Beurteilung der Ergebnisse überall exakte Werte und nicht, wie teilweise praktiziert, „gefühlte Elemente“. Wenn konkrete Vorgaben gegeben werden, müssen auch entsprechende konkrete Messresultate und Antworten im Rechenschaftsbericht aufgeführt werden. Beispielsweise muss bei einer Zielvorgabe in Prozenten auch das erreichte Resultat in Prozenten angegeben und beurteilt werden, und nicht verbal mit „sehr gut erreicht“, „nur knapp erreicht“ oder „nicht ganz erreicht“ berichtet werden. Im Falle von Abweichungen wünscht die SKFS entsprechend exakte Begründungen. Weiter stellt die Kommission fest, dass für einen aussagekräftigen Rechenschaftsbericht auch entsprechende Zielvorgaben in den zugrunde liegenden Leistungsauftrag gehören. Dafür müssen künftig auch vermehrt die Kommission selber und das Parlament besorgt sein.

Die genannten Punkte betreffen nur die Art und Form der Berichterstattung, nicht aber die geleistete Arbeit. Hier konnte sich die Kommission davon überzeugen, dass die Leistungen dem Bericht entsprechen. Die SKFS verzichtet darauf, inhaltlich an dieser Stelle nochmals auf die bereits bei der Beurteilung des vor Kurzem verabschiedeten neuen LA 5 gemachten Bemerkungen und Forderungen zu betrieblichen Fragen einzugehen.



Seite 2

Die SKFS verspricht sich mehr davon, den Rechenschaftsbericht zu analysieren und zu werten. Die Kommission wird die daraus folgenden Konsequenzen in den künftigen Leistungsauftrag einfließen lassen und beantragt daher dem Einwohnerrat einstimmig, den Leistungsbericht 2010 der Produktgruppe 5 sowie den Rechenschaftsbericht 2007 - 2010 der Produktgruppe 5 zu genehmigen.

Antrag:

Die SKFS beantragt dem Einwohnerrat einstimmig, den Leistungsbericht 2010 der Produktgruppe 5 sowie den Rechenschaftsbericht 2007 - 2010 der Produktgruppe 5 zu genehmigen.

Riehen, 30. Mai 2011

Der Kommissionspräsident:

Thomas Strahm